

Rheinaue (Coleoptera; Cicindelidae). - Mz. Naturw. Arch., 14: 143-150.

NIEHUIS, M., SCHIMMEL, R. & W. VOGT (1978): Funde sehr seltener Käfer in der Pfalz und in unmittelbar benachbarten Gebieten. - Pfälzer Heimat, 29 (1): 21-23; Speyer.

NIEHUIS, M., SCHIMMEL, R. & W. VOGT (1979): Funde sehr seltener Käfer in der Pfalz und in Nachbargebieten. - Pfälzer Heimat, 30 (1): 4-10; Speyer.

OTT, J. (1996): Zeigt die Ausbreitung der Feuerlibelle in Deutschland eine Klimaveränderung an? Mediterrane Libellen als Indikatoren für Änderungen in Biozöosen. - Naturschutz und Landschaftsplanung, 28 (2): 53-61.

PESCHEL, R. (1981): Ein neuer Fund von *Cicindela arenaria* FUESSLY in der DDR (Col., Cicindelidae). - Ent. Nachr. Ber. 25 (7/8): 124.

PESCHEL, R. (1983): Weitere Funde von *Cicindela arenaria* FUESSLY in der DDR (Col., Cicindelidae). - Ent. Nachr. Ber. 27 (1): 37.

RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (1992): Richtlinie 92/43 EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. - Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Nr. L 206: 7-50.

RICHTER, F. (1986): Weitere Funde von *Cicindela arenaria* FUESSLY, 1775 in der Niederlausitz (Col., Cicindelidae). - Ent. Nachr. Ber. 30 (4): 181.

ROTH VON SCHRECKENSTEIN, F. (1801): Verzeichniss der Kaefler, welche um den Ursprung der Donau und des Nekars, dann um den untern Theil des Bodensees vorkommen. - 67 S.; J. G. Cotta'sche Buchhandlung, Tübingen.

THOMAS, P., DIENST, M., PEINTINGER, M. & R. BUCHWALD (1987): Die Strandrasen des Bodensees (*Deschampsietum rhenanae* und *Littorello-Elochrietum acicularis*). Verbreitung, Ökologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., 62: 325-346.

TRAUTNER, J. & P. DETZEL (1994): Die Sandlaufkäfer Baden-Württembergs (Coleoptera: Cicindelidae). Verbreitung, Lebensraumsprüche, Gefährdung und Schutz. - Ökologie und Naturschutz, 5: 60 S.; Weikersheim.

TRAUTNER, J. & G. MÜLLER-MOTZFELD (1995): Faunistisch-ökologischer Bearbeitungsstand, Gefährdung und Checkliste der Laufkäfer. Eine Übersicht für die Bundesländer Deutschlands. Naturschutz und Landschaftsplanung, 27 (3): 96-105, I-XII (Beilage).

UNRUH, M. (1994): Ein syntopes Vorkommen von *Cicindela arenaria* (FUESSLIN, 1775) und *Cicindela germanica* LINNÉ, 1759 in einem Tagebaurestloch im südlichen Sachsen-Anhalt (Col., Cicindelidae). - Ent. Nachr. Ber., 38 (4): 275-276.

WIESNER, J. (1992): Verzeichnis der Sandlaufkäfer der Welt. - 364 S.; Verlag E. Bauer, Kelttern.

Anschrift des Verfassers:

Jürgen Trautner

Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung

Johann-Strauß-Str. 22

D-70794 Filderstadt

BUCHBESPRECHUNGEN

WARCHAŁOWSKI, A.: **Fauna Poloniae, Band 17/V Chrysomelidae: U-Familie Halticinae, Gattungen Phyllotreta bis Longitarsus.** Warschau 1995. 360 S., 995 Abb.

Wie schon in den bisherigen Bänden behandelt der Autor weit mehr als nur die für Polen nachgewiesenen Arten. Behandelt werden vielmehr alle westpaläarktischen Arten, die der Kanaren und Madeiras ebenso wie die Arten Nordafrikas, Skandinavien und Ost- und Südosteuropas bis Kleinasien.

Nach der allgemeinen Einführung folgt ein Schlüssel für alle in Europa vorkommenden Gattungen und dann zu jeder Gattung ausführliche Bestimmungstabellen für die Imagines. Zur Bestimmung der Larven ist ein Gattungsschlüssel enthalten, wie auch knappe Larvenschlüssel für die Gattungen *Phyllotreta* und *Longitarsus*. Erstmals legt der Autor eine ausführliche Tabelle der *Longitarsus*-Untergattung *Testergus* vor. Anschließend wird in alphabetischer Reihung jede einzelne Art behandelt, wobei vor allem auf ihre Faunistik eingegangen wird. Zu den zahlreichen instruktiven Verbreitungskarten ist zu bemerken, daß die angezeigten Grenzen nicht als starre Linien betrachtet werden dürfen. Es ist jeweils das Kerngebiet dargestellt, innerhalb dessen eine Art verbreitet ist; Einzelfunde bzw. isolierte Vorkommen außerhalb dieser Grenzen sind bei vielen Arten extra vermerkt.

Besonderen Wert erhält die Arbeit WARCHAŁOWSKI durch die zahlreichen Detailzeichnungen. Für alle Arten sind Aedoeagus und Spermathek abgebildet. Freilich sind die Aedoeagi nicht überall einheitlich dargestellt, denn immer wieder einmal wird statt der üblichen Unterseite die Oberseite gezeigt, z.B. bei Abb. 41, 43, 45...62... An dieser Stelle muß auch ein ärgerliches Versehen erwähnt werden: statt der Abb. 642 bis 649 wurden noch einmal die Abb. 624 bis 631 gesetzt. Beachtenswerte nomenklatorische Änderungen gibt es nur wenige: WARCHAŁOWSKI bringt den Namen der U-Familie Halticinae wieder zu Ehren. Zu bedauern ist aber, daß *Longitarsus exoletus* nun nach fast zwei Jahrhunderten aufgrund starrer Priorität in *L. exoletus* geändert werden soll.

Das Buch ist ganz in polnischer Sprache geschrieben und damit leider für die meisten Mitteleuropäer unverständlich. Ein mehrsprachiges Glossar der wichtigsten Ausdrücke wäre eine große Hilfe vor allem für eine faunistische Auswertung. Desungeachtet ist die Arbeit für den Faunisten wie für den Systematiker ungemein wertvoll durch die Fülle der Abbildungen und ebenso durch das umfassende Literaturverzeichnis mit ca. 700 Titeln. Der Autor hat selbst entlegene Arbeiten erfaßt, so daß hier zugleich ein wichtiger Beitrag zu einem Kompendium der Halticinae-Literatur vorliegt.

Das Buch ist erhältlich bei der Polnischen Entomologischen Gesellschaft, Instytut Zoologiczny Uwr., Sienkiewicza 21, PL-50-335 Wrocław. Der Preis (incl. Porto) liegt bei knapp 50,- DM.

M. Döberl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1996/1997

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Döberl Manfred

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 88](#)